

KLIMAPLAN THIERSEE 2030 - KOMPAKT

Thiersee ist Klimabündnis-Gemeinde

Die Gemeinde Thiersee wird die Herausforderungen der Klimakrise vor Ort angehen und als Klimabündnis-Gemeinde in den Bereichen Energie, Mobilität, Beschaffung und Klimawandelanpassung eine Vorbildrolle einnehmen. Bis 2030 werden auf Basis des KlimaChecks im Gemeindeamt und der partizipativen Klimawerkstatt unter Einbezug des Energieleitbildes und der Tiroler Mobilitätssterne folgende Zielsetzungen getroffen, um die Treibhausgasemissionen der Gemeinde zu halbieren:

10 Ziele für Thiersee bis 2030

- **Ziel 1:** Radfahren attraktiv und sicher machen
- **Ziel 2:** Öffi-Angebote ausweiten & Mitfahrmodelle einführen
- **Ziel 3:** Energieerzeugung und -verteilung in der Gemeinde werden gemeinsam gelöst
- **Ziel 4:** Alle kommunalen Gebäude werden bis 2030 energieautonom
- **Ziel 5:** Nachhaltig und regional einkaufen & essen (Regionale Nahversorgung unterstützen und in der Gemeinde nachhaltig beschaffen, Veranstaltungen als Green Events durchführen.)
- **Ziel 6:** Weniger einkaufen: Möglichkeiten zum Tauschen und Reparieren organisieren
- **Ziel 7:** Bestehende Naturjuwelle aufwerten und kommunizieren, Biodiversität fördern
- **Ziel 8:** Bodensparende Raumplanung verankern (u.a. im örtlichen Raumordnungskonzept)
- **Ziel 9:** Gute und regelmäßige Klimakommunikation (Tu Gutes und rede darüber!)
- **Ziel 10:** Gute Zusammenarbeit in der Gemeinde (Ausschüsse, Bevölkerung, Schulen, Vereine und regionale Organisationen einbinden)

Dafür werden folgende **Leuchtturmaßnahmen** umgesetzt:

- Leuchtturm 1: Radverbindung nach Kufstein schaffen
- Leuchtturm 2: Trinkwasserkraftwerk errichten/Wasserkraftpotenzial ausschöpfen
- Leuchtturm 3: 800 Jahr-Feier Thiersee als erstes Green Event auszeichnen
- Leuchtturm 4: Naturnahe Blumenwiesen auf kommunalen Flächen
- Leuchtturm 5: Thiersee EXPO im Rahmen der Schuleröffnung (Mai-August 2024)

Die Mitgliedschaft im Klimabündnis bedeutet:

- Durchführung eines Klimachecks zur Erhebung des Status quo in den Bereichen Energie, Mobilität, Beschaffung, Verpflegung, Abfall, Boden, Wasser, Kommunikation und Soziales
- Erstellung eines Klimaplanes mit Leitbild, Zielen und Maßnahmen für eine stetige Verringerung der Treibhausgas-Emissionen
- Bestellung eines/einer Klimabeauftragten mit Stellvertretung bzw. eines Klima-Teams und Ermöglichung von Kompetenzaufbau durch Fortbildungen
- Umsetzung der vereinbarten Klimaziele zur Reduktion der Treibhausgasemissionen
- Führung einer Ressourcenbuchhaltung zur Überprüfung der Wirkung der Klimaaktivitäten
- Zusammenarbeit auf lokaler Ebene mit kommunaler Verwaltung, Wirtschaft und Bildungsbereich, um größtmögliche Wirkung zu erzielen
- Interne bewusstseinsbildende Aktivitäten über den Klimaplan, die Ziele und unser Leitbild
- Regelmäßige Kommunikation der Klimabündnispartnerschaft und der Klima-Aktivitäten über die eigenen Medien
- Unterstützung der Klimabündnis-Partner:innen im Amazonas-Regenwald, z.B. durch Kommunikation und Projekte

Antrag auf Beschlussfassung im Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt

1. die Zielformulierungen und Leuchtturmmaßnahmen des **Klimaplanes** 2030
2. die Bestellung der **Klimabeauftragten** Markus Trainer mit Stellvertretung Markus Juffinger zur Koordination der Umsetzung, Beratung in Gremien und als Ansprechperson für die Bevölkerung
3. die konsequente **Umsetzung des Klimaplanes** durch die Klimabeauftragten in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, den relevanten Ausschüssen der Gemeinde und weiteren Organisationen
4. den **Beitritt** zum Verein Klimabündnis Tirol

Kontakt

Sonja Gamper
Müllerstraße 7
6020 Innsbruck
sonja.gamper@klimabuendnis.at
0512 58 35 58 16



Der Beitrittsprozess der Gemeinde wird über das Projekt "k.l.i.m.a.-Werkstatt (k.l.i.m.a. - konkret.lokal.inspiriert.miteinander.aktiv) finanziert. "k.l.i.m.a." wird vom Land Tirol Abt. Landesentwicklung, Tirol2050 und EcoTirol zur Erreichung des Ziels „Tirol 2050 energieautonom“ und zur Umsetzung der Tiroler Nachhaltigkeits- und Klimastrategie unterstützt.

